

Buchdrucker-Monitoring 2021

Aktuelle Situation, Käfermonitoring der KW 17 (26.4.-2.5.) und Prognose



Rheinland-Pfalz

ZENTRALSTELLE DER
FORSTVERWALTUNG

Fangzahlen vom 3.5.



Foto: Breitkopf, FAWF: aktuelle Aktivitäten an Brutbeobachtungsbäumen, Eisentr

Einschätzung der FVA Baden-Württemberg, Abt. Waldschutz

Aktuelle Situation:

Bis auf einen Monitoringstandort im Hunsrück (Niederwörresbach, 380 m ü.NN: Ø 480 Buchdrucker / Falle) blieben die Fangzahlen an allen anderen Standorten auf sehr niedrigem Niveau. Folglich steht der Schwärm- und Befallsbeginn aufgrund der niedrigen Temperaturen fast überall weiterhin aus.

Die sich in den Brutbeobachtungsbäumen bereits eingebohrten wenigen Frühschwärmer haben z.T. mit der Brutanlage (Eiablage) begonnen.

Ausblick für die kommende Woche:

Mit den erwarteten sehr warmen Temperaturen zum Wochenwechsel wird die Schwärmaktivität spürbar zunehmen und somit in tiefen und mittleren Lagen (<500 m ü.NN) vielerorts zum Schwärmbeginn führen. Je nach Intensität und lokaler Populationsgröße sind hier erste Stehendbefälle in der Folge möglich. In den Hochlagen der Eifel wird die Temperatursumme trotz schwärmtauglicher Temperaturen zum nennenswerten Ausfliegen der Käfer wohl noch nicht ausreichen.



Schlussfolgerungen für das Management:

(Textänderungen zur Vorwoche in blau)

Frischbefallskontrollen können in tiefen bis mittleren Lagen in Bereichen mit sehr hoher Populationsdichte (Vorbefall) ggfs. bereits ab kommender Woche Sinn machen, sind aber am Anfang noch wenig effizient (wenig Bohrmehl). Ein intensives Befallsmonitoring ist erst bei deutlich 4-stelligen Fangzahlen empfehlenswert (=Hauptschwarm) und kann vorauss. vielerorts noch etwas warten.

Befallspolter sollten –sofern noch nicht geschehen– nun unbedingt rasch aus den gefährdeten Beständen gebracht werden, da die Käfer ansonsten die angekündigten warmen Tage nutzen, um auszufliegen.

Dort wo die Buchdrucker noch nicht aus den Überwinterungsbäumen ausfliegen werden (vor allem Hochlagen >500 m ü.NN), bleibt weiterhin Zeit für die Sanierung dieser im vergangenen Spätsommer befallenen Bäume und somit die Entnahme der dort unter der Rinde überwinterten Käfer. Allerdings kann es nun beim Aufarbeiten leicht zum großflächigen Abfall von Rindenstücken kommen. Abfallende Rinde sollte ebenfalls unschädlich gemacht werden, da ansonsten darin ausflugfertige Käfer im Bestand verbleiben. Eine Sanierung von Bäumen, an denen die Rinde bereits mehrheitlich abgefallen ist und damit die Käfer zum Großteil bereits letztjährig ausgeflogen oder im Winter passiv in die Bodenstreu verfrachtet worden sind, ist im Sinne des Käfermanagements hingegen nicht mehr sinnvoll.

Schneebrüche und Windwürfe aus dem Winter sollten unbedingt zeitnah abgefahren oder anderweitig unschädlich werden, da sie nun im Frühjahr potentiell Brutmaterial für rindenbrütende Borkenkäfer, insbesondere Buchdrucker und Kupferstecher, bieten. Vor Besiedlung ist zu diesem Zweck neben der Stammentrindung auch die Hackung von Kronen-, Ast- und dünnem Stammmaterial empfehlenswert, optimalerweise mit anschließender thermischer Verwertung der Hackschnitzel.

Literaturhinweis (neu!)

Kautz, M., Delb, H., Hielscher, K., Hurling, R., Lobinger, G., Niesar, M., Otto, L.-F., Thiel, J. (2021): Borkenkäfer an Nadelbäumen - erkennen, vorbeugen, bekämpfen. FNR, Gülzow-Prüzen, 54 S.

https://www.fnr.de/fileadmin/Projekte/2021/Mediathek/Broschuere_Borkenkaefer_web.pdf



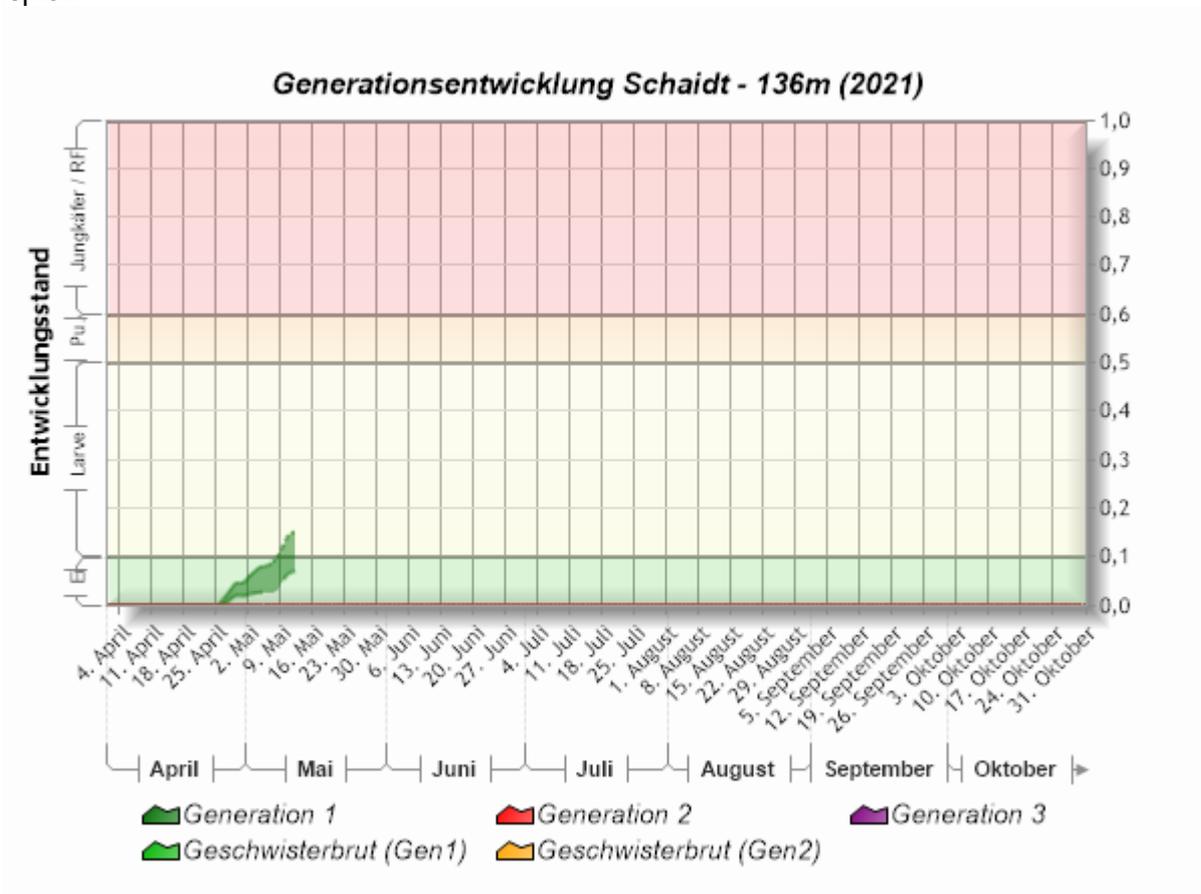
Link zum PHENIPS Datenmodell Buchdruckerentwicklung mit Prognose

<http://iff-server.boku.ac.at/wordpress/index.php/language/de/startseite/>

Hinweise zur Nutzung der PHENIPS-Anwendung:

- Im Topmenü „PHENIPS Online Monitoring“ auswählen und dann über „(Deutschland)“ zur Rheinland-Pfälzischen/Saarländischen Seite wechseln.
- Im linken Menü das Feld „Waldklimastationen“ anklicken.
- Im weißen Feld oberhalb der Grafik die gewünschte Waldklimastation auswählen und mit „Set“ bestätigen.
- Die Grafik zeigt den minimalen und maximalen Entwicklungsverlauf bis zum aktuellen Datum an und als gepunktete Linien die Prognose für die folgende Woche.

Beispiel:

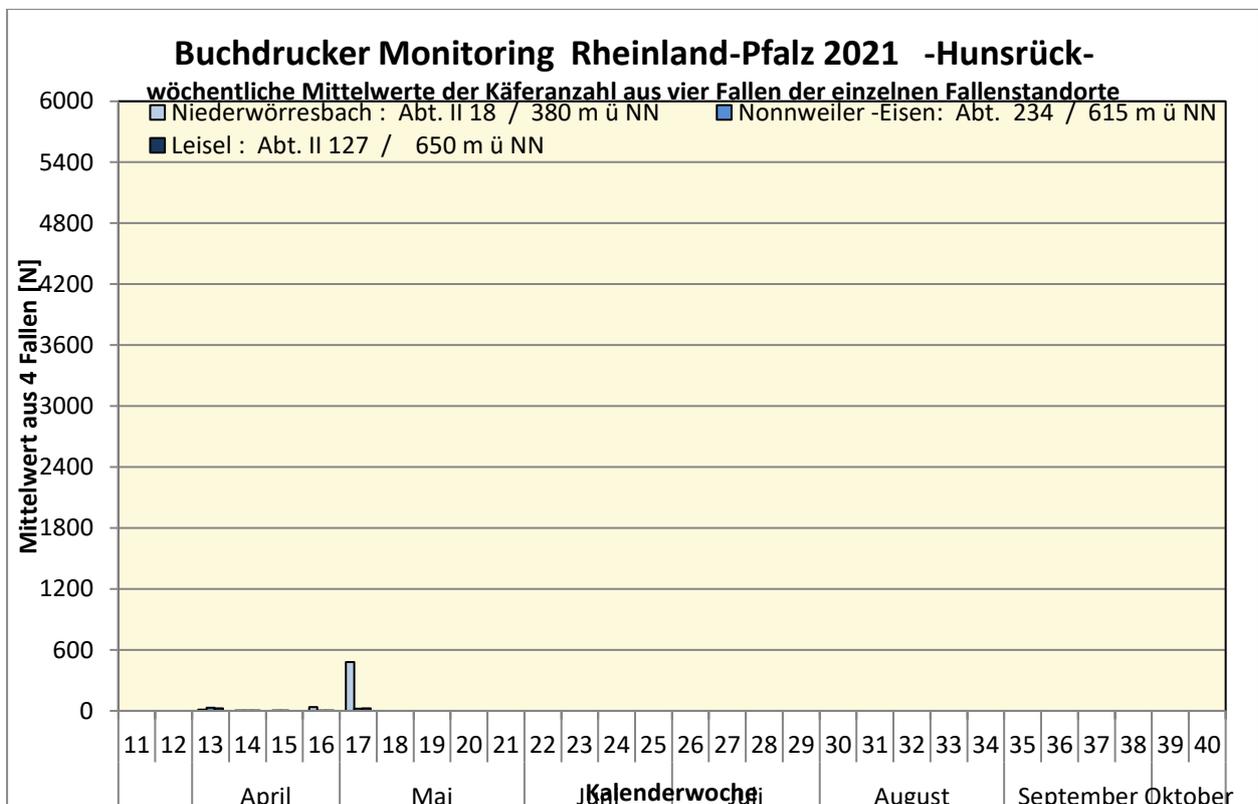
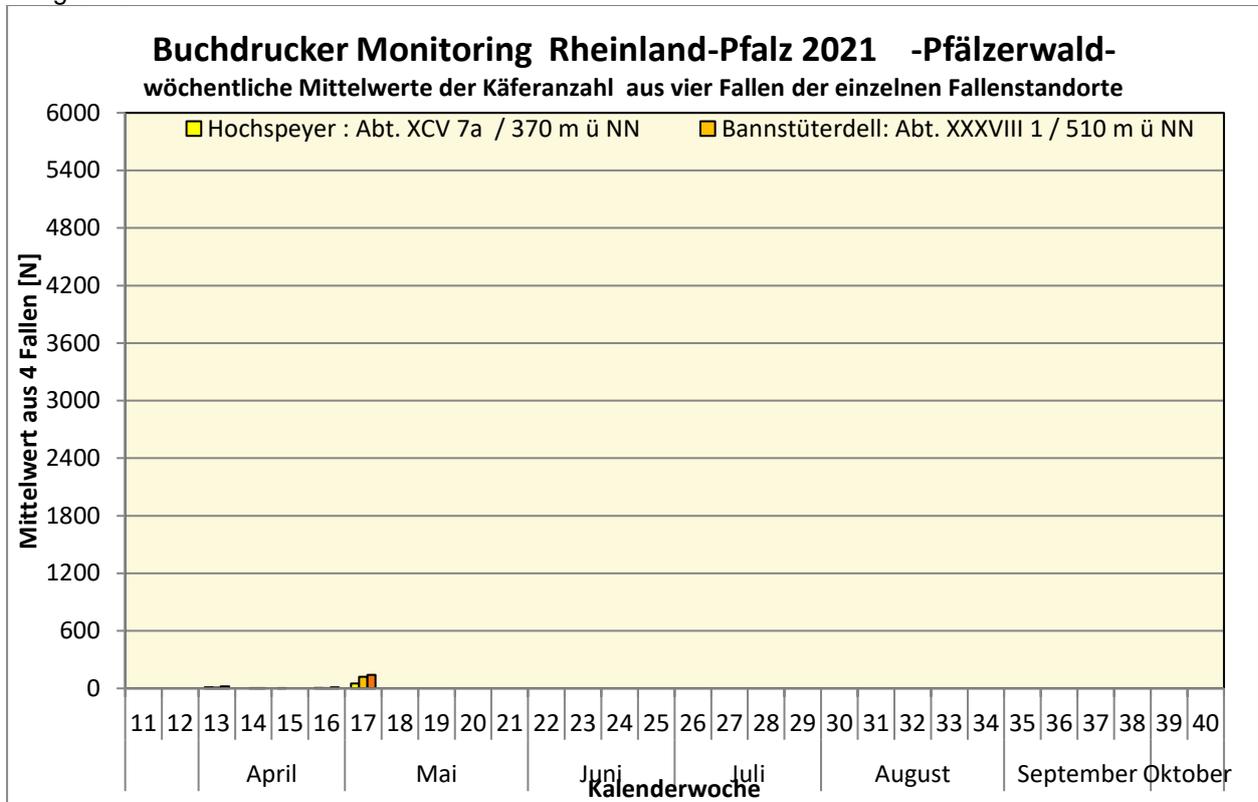


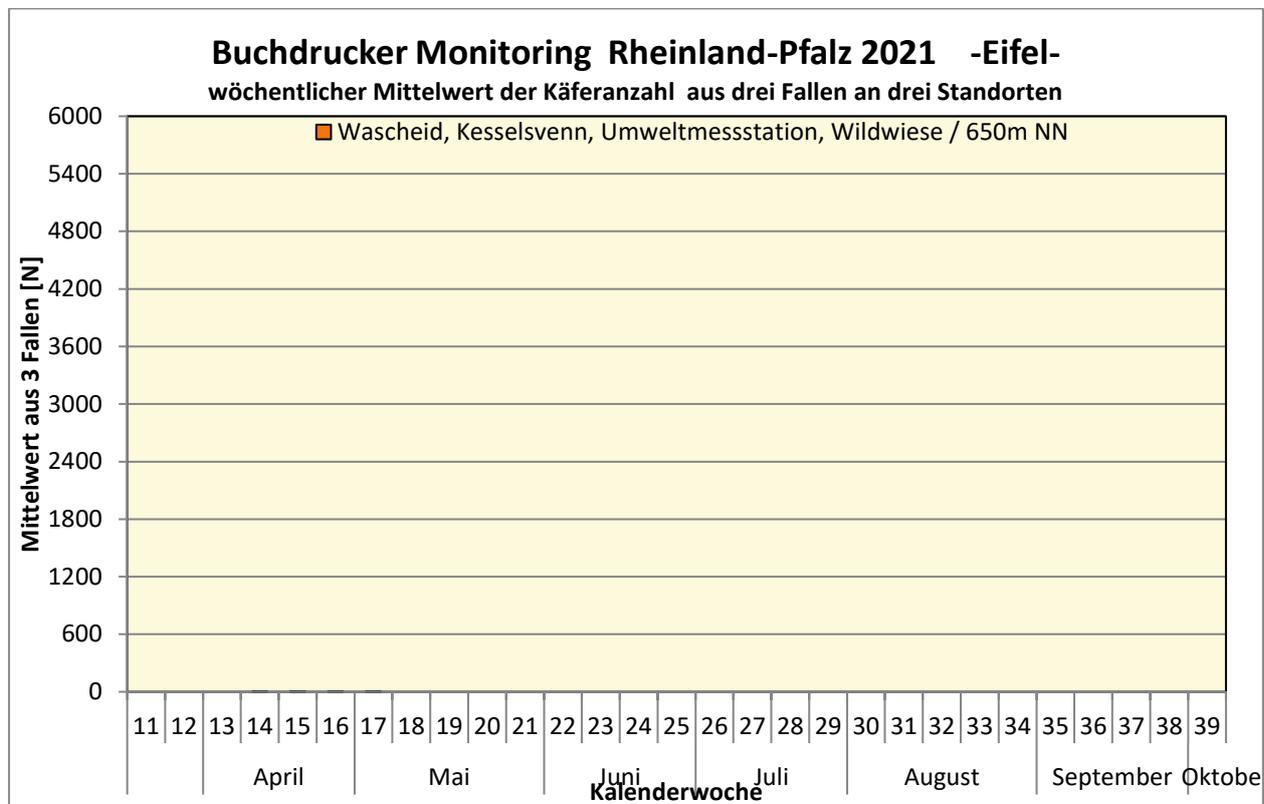
Prognose der Entwicklung für die nächsten 7 Tage:

Schwärmbeginn	20.04.2021
Anzahl möglicher Schwärmtage in den nächsten 7 Tagen	3
Hauptflugphase / Befallsbeginn	26.04.2021
Anlage der Geschwisterbrut	
Anlage der 2. Generation	
Anlage der Geschw.brut der 2. Gen.	
Anlage der 3. Generation	



Fangzahlen:





Impressum:

Text zur aktuellen Situation: FVA Baden-Württemberg in Freiburg, Abt. Waldschutz

Fotos und Grafiken zu Fangzahlen und Klimadaten: FAWF Trippstadt, Referat 5.2 Waldmonitoring und Umweltvorsorge, Forschungsbereich Waldschutz

Ergänzungen und Redaktion: ZdF, Ref. 4.2, Arbeitsbereich Waldschutz

Neustadt a.d.Wstr. 04.05.2021